

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 10. November 2023 • 47. Jahrgang • Nummer 45

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117** Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 11.11.2023

Marien Apotheke, Mengen, Tel. 07572 1020

Sonntag, 12.11.2023

Apotheke St. Michael, Hohentengen, Tel. 07572 711 588

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf **24 Std. Rufbereitschaft: Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@irasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 8, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
christliche-sozialstiftung@t-online.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

Tel. 0170-2208012
Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Bürgermeister informiert:

Leonhardifest 2023 – „Dankeschön“ an alle ehrenamtlichen Helfer/innen

Am vergangenen Sonntag hatten sich wegen des schlechten Wetters leider etwas weniger Gäste auf den Weg nach Ölkofen gemacht. Trotzdem kamen etwas mehr als 50 Reiterinnen und Reiter sowie zahlreiche Besucher zum traditionellen Leonhardiritt. Dieses Fest ist in erster Linie eine Veranstaltung des Kapellenausschusses Ölkofen, da es aber auch für unsere gesamte Gemeinde eine sehr positive Außenwirkung hat, möchte ich allen Ehrenamtlichen ganz herzlich danken, die ein solches Fest erst ermöglichen.

Viele fleißige Helferinnen und Helfer (Kapellenausschuss, Organisationsteam, Freiwillige Feuerwehr sowie Ölkofen Vereine) waren bei den Vorbereitungen und der Bewirtung beteiligt und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Auch der Musikverein 1819 Göge Hohentengen e.V. ließ sich vom stürmischen Regenwetter nicht beeindrucken und sorgte für einen würdigen musikalischen Rahmen. Ich danke auch der Fa. Stauß Landhandel für die Bereitstellung der Wiese, der Familie Stehle für die Reinigung der Ortsdurchfahrt sowie den Kollegen vom Bauhof, die für die ordnungsgemäße Straßenabspernung verantwortlich waren.

Herzlichen Dank an alle!

Peter Rainer
Bürgermeister



Wie jedes Jahr wurde die Figur des Heiligen Leonhard aus der Kapelle genommen, um sie an der Spitze der Reiterprozession durchs Dorf zu tragen (Foto: Hugo Bleicher)



Für unser Team in der Kämmerei suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine/n

Kassenverwalter/in (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Leitung der Gemeindekasse mit eigenverantwortlicher Erledigung aller Kassengeschäfte
- Mahnwesen / Vollstreckung
- Mitwirkung bei der Aufstellung des Jahresabschlusses
- Zusatzaufgaben nach individuellen Fähigkeiten und Neigungen

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten
- Vorkenntnisse im Haushalts-/Kassen- und Rechnungswesen
- vorzugsweise Kenntnisse im NKHR und in der Finanzsoftware Infoma
- strukturierte, eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeitsweise
- Freude und Geschick im Umgang mit dem Bürger

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle mit Vergütung nach TVöD
- flexible Arbeitszeiten und laufende Fortbildungen
- ein moderner Arbeitsplatz in einem neuen Rathaus

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne Herr Kämmerer Johannes Schnell (Tel. 07572/7602-303), schnell@hohentengen-online.de) zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter www.hohentengen-online.de. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 26.11.2023 an info@hohentengen-online.de oder an die Gemeinde Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen.

Grundsteuer- und Gewerbesteuerfälligkeit am 15. November 2023

Am 15. November 2023 werden die Grundsteuervierteljahresbeiträge und die Gewerbesteuervorauszahlungen für das 4. Quartal 2023 fällig. Banküberweiser und Barzahler werden an den Zahlungstermin erinnert.

Die Gemeinde ist nach § 240 der Abgabenordnung verpflichtet, für nach dem 15. November 2023 eingehende Zahlungen Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Wir bitten, die fälligen Steuerbeträge unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Kassenzzeichens zu überweisen. Bitte bedenken Sie, bereits jetzt nutzen 90 % der Grundstückseigentümer das Lastschriftverfahren. Sofern Sie künftig das bequeme Lastschriftverfahren der Gemeinde nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an Frau Stulp unter Tel. 07572/7602-304 oder per E-Mail an stulp@hohentengen-online.de. Sie können das Formular auch auf der Homepage der Gemeinde www.hohentengen-online.de unter Verwaltung/ Formulare herunterladen und im Original an die Gemeinde zurückschicken.



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Freitag, 10.11.

- 12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne
14.00 Uhr **Erzählcafé** im Gasthaus Sonne

Montag, 13.11.

15.00 Uhr Begegnungsnachmittag „Auf a Schwätzle“

An diesem Nachmittag bieten wir Ihnen an, einen **Adventskranz oder ein Adventsgesteck** zu fertigen. Auch wenn Sie an unserem Bastelangebot nicht teilnehmen möchten, sind Sie herzlich willkommen. Gerne können Sie stricken, häkeln, Geschichten oder Gedichte vortragen, unsere neuen Gesellschaftsspiele ausprobieren oder einfach bei Kaffee und Kuchen miteinander „schwätzen“.

Wir freuen uns auf Sie.

Wenn Sie abgeholt werden möchten, bitte bis spätestens **Freitag, 10.11. um 11.00 Uhr** im Sozialpunkt anmelden.

Mittwoch, 15.11

- 09.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Freitag, 17.11.

- 12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne

Eine Anmeldung im Sozialpunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen.

Hinweise zu unserem Angebot „Schwätzle“ am 13. November

Zum Adventskranz/Adventsgesteck-basteln bitten wir folgende Materialien mitzubringen:

Kranzrohling, Gartenschere, Wickeldraht, Draht-Zange, evtl. Heißkleber, Deko-Material zum Einarbeiten (z. B. Zapfen, Zweige, Moose etc.), Kerzen/Kerzenhalter und falls vorhanden Nadelbaumreisig. Wer ein Gesteck basteln möchte, sollte Untersetzer und Steckmasse mitbringen.

Zitat:

„Niemand ist nutzlos in dieser Welt,
der einem anderen die Bürde leichter macht.“

Charles Dicken, 1812 – 1870
Englischer Schriftsteller

Sozialpunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

Sozialpunkt Göge

Hauptstr. 8

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de





KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA HOHENTENGEN

Einladung zum St. Martinsumzug

Wann: Sonntag, 12. November 2023
Wo: Volksbank Hohentengen
Treffpunkt: 17.00 Uhr

Gemeinsam laufen wir an der Apotheke vorbei über den Kirchweg zum Kindergarten, dort wird dann das Martinsspiel stattfinden

Für das leibliche Wohl ist mit Leberkäswecken, Glühwein und Punsch gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich der Elternbeirat, die Erzieherinnen und die Kindergartenleitung St. Maria, Hohentengen.



Bei schlechter Witterung findet das Martinsspiel in der Pfarrkirche St. Michael in Hohentengen statt. Infos hierzu gibt es rechtzeitig über die kitaplus App.



Foto: Kindergarten

Kurze Zeit später besuchten wir den Bauernhof von Familie Stehle in Ölkofen. Dort wollten wir uns die Maschinen anschauen, die zum Säen und Ernten von Korn nötig sind. Aber als unsere Kinder die Kälbchen gesehen hatten, waren die Landmaschinen schnell uninteressant :-)

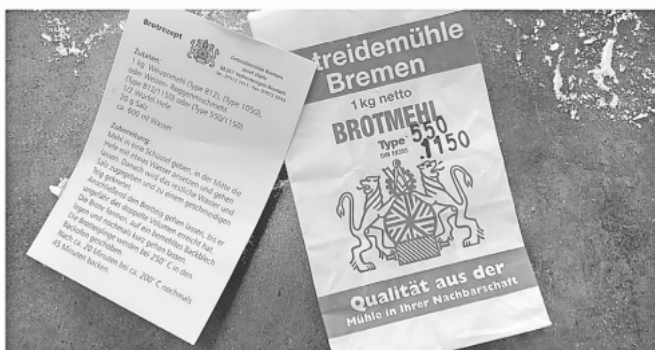
Wir möchten uns auch noch ganz herzlich bei Familie Stehle für den tollen Empfang mit Rund-um-Versorgung bedanken.



S` Werkstätte zu Besuch in der Bremer Mühle und auf dem Bauernhof bei Familie Stehle

Passend zu unserem Thema „vom Korn zum Brot“ besuchten die Kinder vom Werkstätte die Bremer Mühle. Dort erhielten wir von Katharina Härle interessante Einblicke, wie aus dem Korn Mehl gemacht wird. Mit allen Sinnen konnten die Kinder die verschiedenen Arbeitsprozesse erleben.

Vielen lieben Dank für das Mehl - aus diesem haben wir mit den Kindern ein leckeres Brot gebacken.



KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS VÖLKOFEN

Einladung zum St. Martinsumzug des Kindergartens St. Nikolaus in Völkofen

Am **Freitag, 10. November 2023 um 17:30 Uhr** veranstaltet der Kindergarten St. Nikolaus seinen alljährlichen Martinsumzug. Wir beginnen mit einem Lichtertanz der Kinder und der Legende von St. Martin auf der Wiese hinter dem Kindergarten. Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen durch die Straßen von Völkofen.

Für den Laternenumzug bitten wir alle Gäste, sich an folgende Umzugsaufstellung zu halten:

1. St. Martin auf dem Pferd
2. Kindergartenkinder mit Erzieherinnen
3. Musikanten
4. Schulkinder, Familien, Besucher



Direkt im Anschluss teilt St. Martin und der Bettler an alle Kinder (im Eingangsbereich des Kindergartens) Martinshörnchen aus.

Zum gemütlichen Ausklang bieten die Eltern des Kindergarten St. Nikolaus Leberkäs mit Wecken, Gebäck, Kinderpunsch und Glühwein an.

Wir laden Sie alle recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

NICHTAMTLICH

Gögemer Bürger spenden über 1.300 Euro für die Pflege der Kriegsgräberstätten – Herzlichen Dank!

Bei der Friedhofsammlung an Allerheiligen konnten die Mitglieder der Reservistenkameradschaft Hohentengen/Mengen für den „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“ die sehr hohe Summe von 1.317,60 Euro sammeln. Damit konnte die stolze Summe aus dem letzten Jahr (920,00 Euro) noch einmal deutlich gesteigert werden.



Dem Sammlungsleiter, Herrn Franz Peter Scherer und allen Sammlern unserer Reservistenkameradschaft spreche ich herzlichen Dank und große Anerkennung für ihr tolles Engagement aus.

Ich bedanke mich auch ganz herzlich bei den Bürgerinnen und Bürgern der Göge ganz für ihre großzügige Spende. Mit ihrer Gabe leisten sie einen wertvollen Beitrag, um den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft ein würdiges Andenken zu ermöglichen und damit auch zum Frieden und zur Aussöhnung der Völker.

Peter Rainer, Bürgermeister



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Online-Fortbildung in Pflanzenschutzsachkunde am 30. November

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen veranstaltet am Donnerstag, 30. November (online 13.00 - 17.00 Uhr als Webex-Konferenz), eine Pflanzenschutzsachkunde-Fortbildung für Bauhofmitarbeitende der Gemeinden, Mitarbeitende von Gartenbauunternehmen und Baumwartinnen und Baumwarte. **Anmeldungen** bitte bis 28. November über www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen.

Da im nicht-landwirtschaftlichen Bereich andere Anforderungen gelten als in der Landwirtschaft, ist diese Fortbildungsmaßnahme ausschließlich an oben genannten Personenkreis gerichtet.

Für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung ist zwingend die Angabe aller geforderten Anmeldedaten nötig: Name, Anschrift, Geburtsdatum und Geburtsort. Bei der Anmeldung in der Webex-Konferenz müssen zur Kontrolle der Teilnahme Vor- und Zuname angegeben werden. Die Einwahldaten zur Online-Veranstaltung werden rechtzeitig kurz vor der Fortbildung an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse geschickt.

Erster landesweiter Grundkurs für landwirtschaftliche Direktvermarktung

Das Landratsamt Sigmaringen weist insbesondere Neueinsteigende, Hofnachfolgende und alle, die ihre Direktvermarktung optimieren wollen, auf den ersten landesweiten Grundkurs für landwirtschaftliche Direktvermarktung hin. Dieser startet am Mittwoch, 29. November, und erstreckt sich über sechs Termine bis April 2024.

In den sechs Treffen – drei in Präsenz und drei Online-Termine – werden unterschiedliche Themen bearbeitet, die für den Einstieg in die Direktvermarktung wichtig sind. Auf der Agenda stehen die Unternehmerpersönlichkeit, Trends in der Direktvermarktung und Gestaltung eines Hofladens, Steuer-, Rechts- und Versicherungsfragen, Preiskalkulation, Marketingkonzeption und Kundenkommunikation. Die Veranstaltung wird gefördert vom Ministerium für Ernährung,

Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Das erste Treffen findet am Mittwoch, 29. November, von 9.00 - 16.30 Uhr auf dem Sulzburghof in Lenningen im Landkreis Esslingen statt. Anmeldungen sind möglich bis Montag, 20. November, über die Internetseite anmeldung-lawiamt.lra-hok.de. Die Anmeldung ist verbindlich und gilt für den gesamten Grundkurs. Einzelne Module können nicht separat gebucht werden. Die Eigenbeteiligung für alle Termine beträgt 190 Euro inklusive Verpflegung bei den Präsenzveranstaltungen. Fragen zur Fortbildung und zum Programm der einzelnen Seminartage beantwortet das Landwirtschaftsamt im Hohenlohekreis unter der Telefonnummer 07940/181630.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen Tel. 07572 9761

Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635

Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr – 10.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Gottesdienstplan 10.11.-19.11.2023

Freitag, 10.11. – Hl. Leo der Große

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – ök. Schülergottesdienst

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier

17.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Andacht mit Martinsfeier anssl. Martinsumzug

17.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – euch. Anbetung anssl. Messfeier

Samstag, 11.11. – Hl. Martinus von Tours

18.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul – Wortgottesfeier anssl. Martinsumzug

Sonntag, 12.11. – 32. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (lg)

(+ Anneliese Schindler, 1. Jahrtag

+ Anton Dollenmaier

+ Heinz Broschke

+ Friedrich Kugler)

10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Patrozinium

13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

17.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Andacht mit Martinsfeier anssl. Martinsumzug

18.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet

Montag, 13.11.

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 14.11.

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst

18.30 Uhr Beuren, St. Blasius

18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 15.11. – Hl. Albertus Magnus, Hl. Leopold

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

16.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet

17.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet

18.30 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Donnerstag, 16.11 – Hl. Margareta

- 09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
 18.00 Uhr Völkofen, Maria Empfängnis – Rosenkranzgebet an-
 schl.
 18.30 Uhr Messfeier
 18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter / Paul

Freitag, 17.11. – Hl. Gertrud von Helfta

- 07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülertagesdienst
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier

Samstag, 18.11. – Weihe St. Peter und Paul Rom

- 17.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit an-
 schl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse anssl. Gefallenenehrung
 17.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anssl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse anssl. Gefallenenehrung

Sonntag, 19.11 – 33. Sonntag im Jahreskreis Hl. Elisabeth

- 08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul – anssl. Gefallenenehr-
 ung
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (BS) – mitgest. von Laudan-
 tes, zeitgleich Kinderkirche
 anssl. Gefallenenehrung
 (+ Maria Fürst, 1. Jahrtag
 + Gerlinde Penzkofer
 + Elisabeth u. Fritz Briemle)
 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – zeitgleich Kinderkirche, an-
 schl. Gefallenenehrung
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Günkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet
 Die Kollekte ist zugunsten der Aktion Martinusmantel für Arbeitslose

Ministranten

Freitag, 10.11.

18.30 h Marienkapelle A: Heinzler L. Müller A.

Sonntag, 12.11.

10.00 h A: Kaufmann F. Kaufmann E.
 L: Rehm L. Löffler M.
 K: Engenhardt K. Engenhardt L.
 Z: Lutz L. Rauch L.

Sonntag, 19.11.

10.00 h A: Herre N. Herre E.
 L: Löffler R. Madlener V.
 K: Baumgärtner N. Baumgärtner S.
 Z: Herre L. Stumpp J.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Durch das Sakrament der Taufe wurde am Sonntag, den 05.11.2023 Leon Dollenmaier aufgenommen.

Beerdigungsdienst vom

10.11. - 19.11.2023 Pfarrer Sebastian Tel. 07572/9761



„Mit den Seelenflügeln in den Himmel greifen“
 Nächster Tanztermin:

Montag 13.11.2023 – Beginn 19.30 Uhr
Gemeindesaal St. Maria Hohentengen



Liebe Kinder,

herzliche Einladung zur **KINDERKIRCHE** am **Sonn-
 tag, 19. November!**

Sie findet – wie immer – um 10:00 Uhr im Jugendheim
 neben der Kirche statt!

Gemeinsam hören wir eine spannende Geschichte

von Jesus, singen fetzige Lieder und natürlich beten wir auch mit-
 einander!

Zum Segen kommen wir zum Gottesdienst in der Kirche dazu!

Am Besten ihr kommt einfach und erlebt es selbst!

Besinnungstage für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Thema: „Beste Freunde“

Am 21. und 22. November, jeweils von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Zum Tagesprogramm gehören: Vortrag zum Thema, Referent: Pfarrer Baumann. Möglichkeit für Gespräch, Gebet, Seelsorge oder Beichte, spirituelle Impulse zum Thema, Heilige Messe.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25,00 Euro einschl. Mittagessen und Nachmittagskaffee.

Anmeldung und weitere Informationen: Schönstatt-Zentrum Aulen-
 dorf, Telefon 07525/92340

Am 22. 11. ist die Anreise mit dem Bus möglich:

8.45 Uhr Hohentengen, Kirche

Anmeldung bei:

Frau Käppeler, Mengen Tel. 07572 8219

Kath. Pfarramt Hohentengen Tel. 07572 9761

5. Dezember 2023 – Mütter beten für ihre Familie

Am ersten Dienstag im Monat – dem **5.12. von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr** – bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im Schön-
 statt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an,
 um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach
 oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist wichtiges Anliegen
 der Veranstaltung.

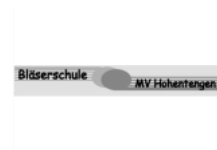
Treffpunkt: Schönstatt-Kapellchen; Kontakt: Hildegard-Reck-Zu-
 chotzki, 07371/961048



Liebe Bücherfreunde,
 wir haben wieder zu den gewohnten Zeiten ge-
 öffnet.

Kommt vorbei (in der Hauptstraße 1) und leiht euch eure Herbst-
 lektüre aus. Wir sind immer **sonntags von 11 bis 12 Uhr und mitt-
 wochs von 17 bis 18 Uhr** für euch da.

VEREINSMITTEILUNGEN



BLÄRSCHULE DES MUSIK- VEREINS 1819 GÖGE- HOHENTENGEN E. V.

... so und nicht anders ging es auch in diesem Jahr vom 28.10. – 01.11.
 für knapp über 90 Jungmusikanten auf die alljährliche Jugendmusik-
 hütte.

Neben einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm standen vor
 allem die Proben als Vorbereitung für das bevorstehende **Jugend-
 konzert am 17.12.2023** auf dem Programm.

Unter dem Motto „Der Berg ruft“, starteten wir am Samstagmorg-
 en am Probeklokal. Nachdem alles verladen war, ging unsere Reise
 ins Allgäu auch schon los. Nach der Ankunft wurden als erstes die
 Zimmer bezogen, bevor auch schon die erste Musikprobe anstand.
 Den ersten Abend ließen wir dann mit einer Après-Ski-Party ausklingen.

Am Sonntag startete der Tag mit einem Gottesdienst gefolgt von
 der nächsten Musikprobe. Über den Mittag wurde eine Bergspitze
 in Form von kleinen Spielen rund um die Hütte erklommen. Das Er-
 reichen der Bergspitze wurde abends mit einer Gipfelparty gefeiert.
 Am Montag ging es für alle in Registerproben weiter, anschließend
 startete der Abstieg vom Berg. Auf dem Weg wurden wir auf myste-
 riöse Musikanten aufmerksam, die bei einer spannenden Nachtwan-
 derung gesucht wurden.

Der abschließende Tag startete mit der letzten Musikprobe für die-
 se Hütte. Mittags konnten wir den Abstieg des Berges beenden und
 noch kleine Dekoelemente für das Jugendkonzert basteln. Das High-
 light des Tages war definitiv das Abendkonzert der beiden Orches-
 ter, wo gezeigt werden konnte, was musikalisch auf der Hütte alles
 erreicht wurde.

Da die Bergtour nun erfolgreich bewältigt war, konnten am Mitt-
 wochmorgen die Zelte wieder abgebrochen und sorgfältig geputzt
 werden. Am Mittag traf somit ein Bus voller zufriedener Musikanten
 wieder in Hohentengen ein.

Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass diese
 Hütte wieder ein voller Erfolg geworden ist: Dem grandiosem Kü-

chenteam, unseren Orchesterleitern, den Tagesschaureportern am Abend und dem konstant wachsendem und engagierten Freizeitteam.

Ein besonderer Dank gilt den Familien Härle und Fuchs sowie dem Kästlehof, für die großartige Unterstützung unseres Hüttenaufenthalts.



Alle Hüttenmitglieder 2023



FREIZEIT-, HEIMAT-, NARRENVEREIN EICHEN E.V.

Einladung zur Fasnetseröffnung am 11.11.2023

„S'goht wiedr dagega“ - hört man leise Stimmen aus dem Burgwald flüstern.

Deshalb läuten wir am kommenden **Samstag, 11.11.2023 um 19.11 Uhr** im DGH Eichen die neue Fasnetssaison ein. Wir laden alle Mitglieder und Interessierte, welche bei uns mitlaufen möchten, ganz herzlich ein. Wir werden die Termine für die kommende Fasnetssaison 2024 bekanntgeben, das Ballmotto festlegen und weitere wichtige Infos mitteilen.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer.

Die Zunftmeisterin und der Ausschuss des FHN Eichen e.V.



HEIMAT- UND NARRENVEREIN VÖLKKOFEN

Einladung zur Fasnetseröffnung am 11.11.!

Herzliche Einladung an alle zur Fasnetseröffnung am Samstag 11.11.2023 um 11.11 Uhr.

Mottosuche, Termine, Ehrungen.

Natürlich gibts was zum Mittagessen und zum Trinken gibts au was. Beginn 10.45 Uhr im Vereinsheim

Es freut sich

Heimat- und Narrenverein Völkkofen e.V.

(Träger des immateriellen Kulturerbes)



HEIMAT- NARRENVEREIN UND SPIELMANNSZUG BREMEN

Wir möchten Euch recht herzlich zu unserer Fasnetseröffnung am **Samstag, den 11.11.2023 um 19.59 Uhr** ins DGH Bremen einladen. An diesem Termin erfahrt ihr auch, an welchen Umzügen wir nächstes Jahr in der Fasnet teilnehmen!

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

gez. A. Löffler (Schriftführerin)



LIEDERKRANZ HOHENTENGEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir Sänger vom Liederkranz Hohentengen und unser Gastchor, der Jugendchor „laut-los!“ aus Rast-Bichtlingen laden Sie zu einem Liederabend

am Samstag, den 18. November 2023, um 20.00 Uhr in den Gemeindesaal St. Maria Hohentengen ein.

Saalöffnung 19.00 Uhr

Eintritt 5 Euro

Für das leibliche Wohl in der Pause und nach den Liedvorträgen wird gesorgt.



HEIMAT- UND NARRENVEREIN ENZKOFEN

Am Samstag den 25. November 2023 findet um 19.30 Uhr im Schützenhaus in Enzkofen die ordentliche Mitgliederversammlung statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie Freunde des Vereins recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand
2. Totengedenken
3. Bericht Vorstand
4. Bericht Schriftführer
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 22.11.2023 beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

gez. Karl- Johannes Deppler

1. Vorsitzender



NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN E.V.

Einladung zur Fasnetseröffnung!

Liebe Mitglieder, wir laden Euch ganz herzlich zur Fasnetseröffnung am **11.11.2023 um 20.00 Uhr** ins DGH ein.

Unter dem Motto „Farbenfrohe Accessoires“ werden wir einen von den Oberhäxen gestalteten Abend verbringen. Da wir erst um 20.00 Uhr starten, wird dieses Jahr kein Essen angeboten, dafür wird für Fingerfood, Snacks und Getränke gesorgt sein. Wer etwas zum Fingerfood-Buffer beisteuern möchte, kann dies gerne tun.

Bereits morgens um **11.11 Uhr** wird in der Garage des NHB auf die Fasnet 2024 angestoßen, wofür, wer Zeit hat, ebenfalls gerne eingeladen ist.

Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit Euch!
Eure Vorstandschaft



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

SPIELANKÜNDIGUNG

Heimspiele am **Sonntag, den 12. November 2023 im NMH Göge-Stadion**

SV Hohentengen III – SGM TSV Gammertingen/
SG KFH Kettenacker II (11.00 Uhr)
SV Hohentengen II – SGM TSV Gammertingen/
SG KFH Kettenacker I (12.45 Uhr)
SV Hohentengen I – TSV Riedlingen I (14.30 Uhr)

Ergebnisse des letzten Spieltages vom 05. November 2023

SV Sigmaringen I – SV Hohentengen II

7:1

SV Mietingen I – SV Hohentengen I

7:2

WISSENSWERTES

Erhöhte Wildunfallgefahr im Herbst

Alle zwei Minuten ereignen sich rein rechnerisch in Deutschland Wildunfälle. Verkehrsteilnehmer müssen vor allem in den Herbstmonaten vermehrt mit Wild auf den Straßen rechnen. Erhöhte Unfallgefahr besteht vor allem in der Morgen- und Abenddämmerung. Vor allem Rehe sind jetzt intensiv auf Nahrungssuche, um sich die notwendigen Fettreserven für den Winter anzufressen. Die Tiere überqueren besonders häufig in Waldabschnitten und an Feldrändern die Straßen. Vorausschauendes Fahren und erhöhtes Gefahrenbewusstsein helfen, folgenschwere Wildunfälle zu vermeiden.

Regeln zur Vermeidung von Wildunfällen:

1. Geschwindigkeit den Umgebungsverhältnissen anpassen und immer bremsbereit sein.
2. Achten Sie unbedingt auf Wildwechselschilder.
3. Falls Sie ein Tier auf der Straße sehen, blenden Sie ab, versuchen Sie durch kontrolliertes Bremsen und Hupen eine Kollision zu vermeiden.
4. Ein Wildtier kommt selten allein, achten Sie auf nachziehendes Wild.
5. Ist eine Kollision unvermeidbar: Bremsen, Lenkrad festhalten und kein Ausweichmanöver riskieren.

Richtiges Verhalten nach einem Wildunfall:

1. Unfallstelle absichern, Warnblinkanlage einschalten und Warnweste anziehen.
2. Warndreieck aufstellen.
3. Polizei oder den örtlichen Jäger informieren. (110 oder Polizeirevier Bad Saulgau 07581/4820)
4. Von verletzten Tieren immer Abstand halten.
5. Sollte das Tier auf der Straße liegen, unbedingt die Unfallstelle so sichern, dass der nachfolgende Verkehr nicht gefährdet wird.
6. Warten Sie am Unfallort, bis die Polizei oder der Jäger da ist.
7. Bitten Sie den Jäger oder die Polizei nach einer Wildschadenbescheinigung.

Wichtig!

Auch ohne Sachschaden und Verletzte muss immer zwingend die Polizei oder der Jäger informiert werden. Sollte das Tier weggelaufen sein ist es sehr wichtig, dass Sie sich die Fluchtrichtung merken, damit der Jäger das verletzte Wild schnellstmöglich nachsuchen kann.

Wir wünschen allen Verkehrsteilnehmern eine gute und vor allem sichere Fahrt.

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Die Feuerwehren

Unter Württembergs König

Mit dem Übergang an das **neu geschaffene Königreich Württemberg 1806** begann auch in der Göge eine neue Epoche. Jetzt ging alles von der Landesregierung in Stuttgart aus und wurde in einer **Generalverordnung** für die „**Feuer-Polizei-Gesetze**“ aufs Genauere geregelt.

Auszüge: Die Gemeinden hatten auch „für das Vorhandensein genügender Wasservorräte“ Sorge zu tragen, so dass man „mit möglichst leichter Schnelligkeit Wasser heraufbringen kann“. Dort wo noch keine Hülen (Anm: künstlich angelegte Wasserteiche, gibt es noch viele z.B. auf der Schwäbischen Alb) vorhanden wären“ seien, „die noch nöthigen an den schicklichsten (Anm.: besten) Orten neu zu graben“.

Große Schadenfeuer

In der Göge war hiervon vor allem der obere Teil des Dorfes Hohentengen (Anm.: Kugelberg) betroffen. Deshalb legte die Gemeinde **1822** östlich der Kirche im früheren „Gemeinds-Graben (Anm.: früherer Graben, der den Oberort mit einem Wall und Palisadenzaun umgab) einen **Löschwasserteich** an. Dieser, zeitweise auch als „Krottenlache“ bezeichnete Tümpel wird in einem späteren Protokoll als ein „größerer Wasserbehälter, welcher auch bei den größten Feuern ausgepumpt wurde“, beschrieben. Im Volksmund wurde der Teich vor allem „Seele“ genannt (Anm: kleiner See?), das sein Wasser aus einem kleinen Bach bzw. Graben, der deshalb auch **Seelenbach** genannt wurde, bezog (Anm.: der Bereich „Am Seelenbach“, hat also keinen direkten Bezug zur Bezeichnung der menschlichen Seele).

Der Löschverband Hohentengen 1808-1885

Als die **Grafschaft Friedberg-Scheer 1806 württembergisch** geworden war, fasste auch die zuständige neue Kreisregierung in Ulm das Feuerwehrewesen in einer Verordnung zusammen. In der **Göge** wurde der **Amtsverband Träger** eines **Löschverbandes** für alle **neun Gemeinden**. Verlangt wurde, dass eine der inzwischen erfundenen **fahrbaren, auf Wagen gebauten Feuerlöschspritzen** angeschafft werde, die von zwei Spritzenmeistern bedient wurden. Die Spritze war in **Hohentengen zu stationieren und zu bespannen** und bei allen Brandfällen sowohl innerhalb des Amtsbezirks als auch in den umliegenden Orten einzusetzen. Wie **Schultheiß Burger von Hohentengen** in einer Beilage zum Gemeinderatsprotokoll vermerkte, mussten die Feuerwehren aus der Göge bis 1834 zur Probe nach Mengen. Zur Feuerspritze in Hohentengen stellte jede Gemeinde eine Feuerrotte in unterschiedlicher Stärke so z.B. Hohentengen und Beizkofen je 15 Mann, Ölkofen 13 Mann, Bremen 10 Mann, Enzkofen 8 Mann usw.

Nach der **1832** revidierten Feuerlöschordnung mussten in jeder Gemeinde **zwei Feuerrotten** gegründet werden. Die erste Rotte bestand jeweils aus den acht jüngsten Bürgern, die zweite Rotte aus acht ledigen Bürgersöhnen über 16 Jahren. Die zwei jüngsten Bürger mussten Butten tragen und Wasser auf den Brandplatz bringen. Die Fahrspritze wurde vom Löschverband des Amtsverbands übernommen. Neben der Fahrspritze in Hohentengen schafften sich die einzelnen Gemeinden nach und nach Handfeuerspritzen an. Allerdings erwies sich nur eine fahrbare Spritze als zu wenig für die Göge, zumal diese auch noch zur Reparatur heranstand. Deshalb entschloss man sich **1836** für 600 Gulden einen **neue, doppelte Feuerlöschspritze** zu kaufen. Die **alte Spritze** stationierte man in **Ursendorf**, dem am weitesten entfernten Dorf. Die Kosten für die Feuerspritzen, für die Spritzenmeister und für die Bespannungen musste die Kasse des Amtsverbands tragen. Die Entlohnungen waren je nach dem Eintreffen am Brandort gestaffelt. So erhielt z.B. der **erste** in einem **Brandfall eintreffende** und **anspannende Fahrer** die **höchste Entlohnung**, der letzte Fahrer die niedrigste.

Die alte Spritze in Ursendorf war jedoch so schlecht, dass man bereits **1839** eine neue kaufen musste, die wiederum in Hohentengen stationiert wurde. Die ältere Hohentenger Spritze verbrachte man wieder nach Ursendorf und die dortige, ganz alte Spritze kam nach Günzkofen, so dass der Löschverband nun über **drei Fahrspritzen**

verfügte. Zur Spritze in Günkofen hatten die Völlkofer und Eichener je eine Feuerrotte von acht bis 10 Mann zu stellen.

Im Jahr **1855** wurde die alte Spritze in Günkofen abgesprochen, eine neue wurde vom Amtsverband sofort bestellt und von der Firma Zoller in Biberach mit **100 Fuß Schläuchen** geliefert. Spritzenmeister in Günkofen waren damals **Schmiedemeister Birkhofer** und **Zimmermeister Arnold**. **1873** war die alte Spritze in Ursendorf so defekt, dass man für Hohentengen wieder eine neue beschaffte und die alte nach Ursendorf stationierte.

Anmerkung: Nachstehend noch ein paar Feinheiten:

Aus der Feuerlöschordnung von Enzkofen vom Juni 1831

§1 Feuerzeichen

Wenn in dem hiesigen Ort Feuer ausgebrochen ist, so wird, weil allhier keine Glocke sich befindet, durch diejenigen, welche das Feuer zuerst erblicken, mittels des Rufes „**Feuerjoh**“ Lärmen gemacht. Auf dieses Zeichen hat jedes Mal der **jüngst geheiratete Bauer** sogleich in den **Pfarrort zu reiten**, damit in der dortigen **Kirche** umeisamt die nötigen **Feuerzeichen** gegeben werden können und die sich dort befindliche Feuerspritze so schnell als möglich (...) in den Ort begeben kann (...).

1. Ist ein Feuer **innerhalb der Pfarrei** ausgebrochen, so wird durch den Meßner an der **großen Glocke** geschlagen.
2. Brennt es **außerhalb der Pfarrei**, wird an der **mittleren angeschlagen**
3. Und brennt es in dem benachbarten Großherzogtum Baden (Anm.: z.B. Wangen bei Ostrach) oder im Fürstentum Sigmaringen (Anm.: Hohenzollern), so wird an der **kleinen Glocke** angeschlagen

§ 2 Einteilung der Mannschaft

Bei einem Brand in hiesigem Ort ist jeder Einwohner, der nicht auf diesen Fall eine besondere Funktion hat, schuldig auf dem Brandplatz zur Löschung des Feuers mitzuwirken. Zu diesem Ende haben die aufgestellten Buttenträger mit ihren Wasserbutten, die übrigen Einwohner, teils mit den bei Händen habenden, teils beim Schultheißen abgeholten **Feuer-Eimern**, teils mit anderen Wasserbehältern, ohne Verzug auf dem Brandplatz zu erscheinen. (...) Bei einem in der Nachbarschaft ausgebrochenen Brand sind die **ledigen Bürgersöhne vom 16. Jahr an**, sowie die **fünf jüngsten Bürger**, Hilfe zu leisten schuldig. (...)

§ 4 Die Abgabe der Feuereimer

„Die Feuereimer werden der ledigen Rotte durch den Schultheißen vor seiner Wohnung, allwo sich diese jedes Mal einzufinden hat, abgegeben. Die verheiratete Rotte bleibt wie bisher im Besitze derselben (Anm.: behält die Eimer zu Hause für den nächsten Brandfall), muss sich aber jedes Mal vor der Wohnung des Schultheißen einfinden. Die Anzahl der abgegebenen (Anm.: kostbaren) Feuereimer wird von den Schultheißen notiert (...) und wieder im Empfang genommen“. (...) Beim Zurückbringen der Eimer sind „die Namen der Rottleute, mit dem Rottzettel des Obmanns genau zu vergleichen, woraus sich dann ergeben muss, welcher von denselben gleichen Feuereimer wieder zurückgegeben hat oder nicht. In letzterem Fall ist dem Ortsvorstand sogleich eine Anzeige davon zu machen“.

§ 5 Die Bauernschaft betreffend:

Um **Feuerreiter** ohne Verzug absenden zu können, haben sich die Bauern bei 1 fl (Gulden) Strafe, sogleich auf den Feuerruf vor die Wohnung des Schultheißen zu versammeln. Von der, den Ungehorsamen angesetzten Strafe, fließt die Hälfte in die Gemeindekasse und die andere Hälfte wird unter diejenigen verteilt, welche ihre **Pflicht** erfüllt haben“ (Anm.: Es wurde logischerweise zwischen den normalen Einwohnern und der Bauernschaft unterschieden, weil ja nur die Bauern Pferde haben konnten, also nur diese einen Feuerreiter stellen konnten).

§ 6 Obmann:

Die gesamte Löschmannschaft ist einem Obmann untergeordnet, welcher sie begleitet und für Ordnung im Allgemeinen, besonders aber für die Verköstigung der Mannschaft auf dem Brandplatz nach der gegebenen Vorschrift zu sorgen hat.

§ 8 Bestrafung des Ungehorsams

„Wenn ein Bürger oder Lediger, an dem das **Feuerlaufen** ist, ohne hinlängliche Entschuldigung auf das Feuerzeichen nicht vor der Wohnung des Schultheißen erscheint oder wenn ein solcher nicht mit der Rotte abgeht und nicht dabeibleibt, so verfällt er in eine Strafe von einem Gulden. Hiervon wird die Hälfte von der Gemeindepflege verrechnet, die andere Hälfte erhält die übrige Rottmannschaft, welche ihre Schuldigkeit getan hat (...). Nach Erfund der Umstände findet aber auch für die Geldstrafe eine **24-stündige Turmstrafe** statt“.

§ 9 Die Rettung der Mobilien betreffend:

(...) Zur Rettung der Effekten aus den von der Feuersgefahr bedrohten Gebäude sind besondere Leute aufgestellt, welche dieses Geschäft leiten, nach besonderer **Instruction** besorgen und zur Auszeichnung ein rotes Band am linken Arm tragen.

§ 10 Beleuchtung des Ortes:

Bei jedem nächtlichen Brande in dem hiesigen Ort muss jeder Hauseigentümer eine Laterne mit brennendem Lichte vor sein Haus hängen.

Instruction für die Rettungsmannschaft:

(...)

§ 4.: Die Rettungsmannschaft hat, wenn sie in einem Haus Hilfe leistet, alle dem Hauseigentümer unbekannten, besonders aber alle verdächtigen Personen daraus zu entfernen. Mittels Aufstellung einer Wache am Eingang des Hauses wird dafür gesorgt, dass sich keine neuen dergleichen Personen eindringen und dass solche nichts hinaustragen.

Weist ein Hausbewohner die Hilfe der Rettungsmannschaft zurück, so entfernt sich letztere stillschweigend (Anm.: Eine Verhaltensregel, die heute sicher nicht mehr möglich ist?).

§ 5.: Hilfe der Rettungsmannschaft

(...) „Der **Kindbetterinnen**“, der alten Leute und Kinder, sowie exaltierter oder geistesverwirrter Personen haben sie sich in gleicher Weise anzunehmen.

Die Effekten möchten in folgender Ordnung zu retten sein:

1. Die Gegenstände von größerem Wert, z.B. Gold und Silber (...), ferner wichtige Papiere, Handlungsbücher usw. Da ein bedrohter Mann das Beste in der Verwirrung vergessen kann, so ist es **Pflicht** der Retter, ihn auf wichtige Gegenstände, die sich bei ihm vermuten lassen, aufmerksam zu machen (...).
2. Weißzeug, welches in Säcke gepackt wird.
3. Betten, welche in Leintücher gebunden werden.
4. Kupfer, Zinn, Messing, Porzellan, usw. Diese Sachen können im Notfall in Keller gebracht werden. (...)

„Vor Schließung und Verrammung des Kellers darf nicht versäumt werden, einige mal mit starker Stimme hinunterzurufen, ob sich nicht noch ein Mensch darinnen befindet“.

Verzeichnis über diejenige Mannschaft, welche bei einem Brand besondere Dienste zu leisten hat. Es haben sich nämlich zu stellen:

1. Rettungsmannschaft: **Josef Brändle, Johannes Sautter**
2. (...) zur Rettung der Registratur: **Anton Burth, Anton Birkhofer, Josef Haußer**

Scheer, am 4. August 1831, Königl. Fürstl. Amt

Eine interessante Kuriosität:

Am 27. Januar 1843 eröffnete das Oberamt den Gemeinden, dass sie – **neben drei Hebammen – auch drei Feuerlöschbezirke zu bilden hätten**. Die Gögerner protestierten dagegen aber das Bezirksamt in Scheer konnte letztlich an die Kreisregierung berichten, dass „In den Gemeindebezirken mit **3.200 Seelen** 3 Spritzen- und drei Hebammen-Bezirke gebildet werden, weil wirklich **3 Fahrspritzen vorhanden sind** und sich dort auch **3 Hebammen befinden**“.

Die Pflichtfeuerwehren in der Göge

Am 7. Juni **1885** erließ die Königlich Württembergische Regierung eine neue Landesfeuerlöschordnung. Nach diesem Gesetz wurde das Feuerwehrewesen in Württemberg neu geordnet. Der Dienst in der Feuerwehr wurde für **alle Bürger** einer Gemeinde **Pflicht**. Wer sich nicht beteiligte, musste eine Feuerwehrabgabe bezahlen (Anm.: die bis 1995 erhoben wurde). Auch in der Göge musste in den fol-

genden zwei Jahren die Feuerwehr neu organisiert werden. Jede Gemeinde stellte nun eine **Pflichtfeuerwehr** auf. Die Fahrspitzen wurden geschätzt und von den Gemeinden Hohentengen, Ursendorf und Günzkofen erworben. Der **Löschverband des Amtsverbandes löste sich 1887 auf**.

Anmerkung: Die Bildung der durch die Auflösung des Löschverbandes erforderlichen, **selbstständigen Ortsfeuerwehren** in den einzelnen **Göge-Dörfern** wird im nächsten Amtsblatt geschildert



Großer Feuerwehrtag um 1900 auf dem Hof des Martin Arnold in Völkofen

Eine weitere Zäsur brachte die Einführung des **neuen Feuerlöschgesetzes 1935**. Die **Pflichtfeuerwehren** wurden in freiwillige Feuerwehren umgewandelt, die sogar ins Vereinsregister eingetragen werden mussten. Zum Vollzug dieser Änderung in der Göge kam sogar eigens der Kreisfeuerwehr-Verbandsführer Reiner von Mengen in die „Hans-Schemm-Halle“ (Anm.: Alte Halle). Kraft des neuen Gesetzes waren fortan **alle männlichen Einwohner vom 18. bis 60. Lebensjahr zum Feuerwehrdienst verpflichtet**. Wer dem nicht nachkommen konnte, hatte einen bestimmten Betrag als so genannte **Feuerwehrrabgabe** an die Gemeinde zu zahlen (bis 1995). Als im **Zweiten Weltkrieg** die Männer „im Felde“ waren, wurden junge **Mädchen und Frauen** zum Dienst in der Feuerwehr **verpflichtet**, in Hohentengen zum Beispiel 18 Mädchen. Im Jahr **1942** erhielt die Feuerwehr eine neue, tragbare Kraftspritze (TS 8).

Quellen: Hermann Brendle, Hohentengen die Göge, S 440-451, Kammerlander S.99-108

Wie es nach dem Krieg weiterging folgt ebenfalls in der nächsten Geschichte.

Anekdote: Was die Behörden im Jahr **1843** zur Überlegung brachte, das **Feuerwehrwesen** und den **Hebammendienst** zusammenzupacken und sozusagen in einem Aufwasch, das heißt **in einer Verordnung gemeinsam zu regeln**, kann heute nicht mehr gesagt werden. Man könnte aber verschiedene Annahmen oder Vergleiche anstellen. So zum Beispiel, dass es bei **Feuer oder Geburten** häufig sehr pressierte oder dass zwar die **Ursachen jeweils** wohl bekannt waren, aber die näheren Umstände, wie es manchmal dazu kam, etwas im Nebulösen blieben. Manches wurde jeweils auch ein wenig verdeckt, sei es aus Versicherungsründen (Feuerwehr) oder anderen finanziellen Gründen nämlich Alimenter (Geburten). Es gäbe bestimmt über weitere Analogien zwischen Feuerwehr- und Hebammendiensten interessante Geschichten zu erzählen, aber auch hier sind insofern ebenfalls Gleichheiten gegeben, dass nicht immer alles ans Licht kam.

Anmerkung: Wer die Feuerwehrgeschichte aufmerksam liest, dem fällt auf, dass vom Beginn der Feuerwehren an, so ab **1728 bis zum Jahr 1995** immer wieder von Bürgerpflichten und Verpflichtungen die Rede ist, das heißt, über 250 Jahre lang haben unsere Altvordeuren an das **Pflichtbewusstsein** der Bürgerinnen und Bürger z.B. im Feuerwehrwesen appelliert, wobei die unselige Zeit des „Dritten Reiches“, in dem dieses Pflichtbewusstsein schlimm missbraucht wurde, herauszunehmen ist.

Aber ansonsten war die Eigenschaft „**Pflichtbewusstsein**“ ein Wert an sich, der in Familien, Schulen, Betrieben und in Gesellschaften und Gemeinschaften allgemein anerkannt war, die gelehrt und gefordert wurde. Wer zumindest die **letzten 30 Jahre** beobachtend zurückschaut, kann feststellen, dass der Begriff „**Pflicht**“ im öffentlichen Sprachgebrauch nahezu nicht mehr auftaucht. Ob der Begriff gesellschaftlich noch einen Stellenwert hat und wie breit diese „Pflichtgefühle“ noch zur Lebenspraxis gehören, wäre interessant und sollte einmal hinterfragt werden. Gemeint ist nicht das Befolgen der zahlreichen staatlichen Vorschriften und Zwangsmittel oder das Einhalten betrieblicher Vorgaben an den Arbeitsplätzen etc., die es heute auch noch, sogar sehr verstärkt gibt, sondern das offene und ehrliche, **freiwillige**, ja auch anerzogene **Pflichtbewusstsein** gegenüber den Mitmenschen auf allen Ebenen, das praktizierte Miteinander, das wohl leider durch entsprechendes Konsum- und Ichverhalten, sprich den Egoismus, wenn nicht sogar abgelöst, aber mindestens nicht mehr stark gelebt wird, ja, als antiquiert gilt. Das gilt auch für ein Pflichtgefühl innerhalb und gegenüber Vereinen oder freiwilligen ehrenamtlichen Einrichtungen und auch dem Staat gegenüber, bis hin zur Wehr- oder Ersatzdienstpflicht und anderen Dingen, in denen sich die Menschen früher, meist ganz selbstverständlich „**in die Pflicht genommen fühlten**“. Auch das sind Erkenntnisse aus der Geschichte, aus denen man ja lernen sollte.

Franz Ott

Ende des redaktionellen Teils



NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

HILDEGARD ZIMMERMANN

Bis zu Ihrem Eintritt in den Ruhestand,
war Sie 21 Jahre in unserer Firma tätig.
Wir danken Ihr für Ihre treue Mitarbeit und werden
Sie in guter Erinnerung behalten.

Ihrer Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Geschäftsleitung und Belegschaft
Reck & Sohn GmbH, Schuhfabrik, Hohentengen-Ölkofen

**Immer in
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service
Strobel**

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
 - Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
 - Flughafenzubringer
- Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

Suche ab sofort



Servicekraft (m/w/d)
für Frühstücksservice im Hotelbetrieb
als Aushilfe und Festanstellung
Küchenkraft (m/w/d)
für unser Restaurant La Terrazza
als Aushilfe und Festanstellung
Fahrer (m/w/d)
für Pizza-Lieferservice als Aushilfe
Hotel Württemberger Hof
- Restaurant La Terrazza
Karlstraße 13 • 88348 Bad Saulgau • Tel. 07581 511 41

Vergleichen Sie Ihre KFZ-Versicherung!

Mindestens 5 % günstiger als Ihr derzeitiger Vertrag
(an Voraussetzungen gebunden)!

Versicherungsmakler Peter Ebe

Goethestr. 15 – 88367 Hohentengen
Tel. 07572 769 555 – Fax 07572 344 505
E-Mail: PeterEbe@yahoo.de

Wir suchen im Raum Hohentengen

ein **gepflegtes Wohnhaus**, gerne auch mit ELW oder 2 Einheiten, unser Kunde braucht Räume als Arbeitszimmer/Büro für Pensionär dringend eine **gepflegte Eigentumswohnung** oder auch ein Bungalow für Wohnen auf einer Ebene

Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenlengen
Info@biv.de

SERVICE RUND UM DIE UHR

**ONLINE ANZEIGE BUCHEN:
WWW.PRIMO-STOCKACH.DE**

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem
Ihre Anzeige und berechnen Sie direkt den Preis.

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11

anzeigen@primo-stockach.de



Die Katholische Kirchengemeinde in **Blochingen** sucht für ihren
zweigruppigen Kindergarten St. Pelagius zum **01. Januar 2024**
eine Pädagogische Fachkraft zu 40%
(W/M/D) gem. § 7 KiTAG.

Gerne auch „Fachfremde Kräfte“ aus anderen Berufsfeldern,
zunächst befristet.



Wir bieten eine am Kind orientierte pädagogische Arbeit auf der Grundlage des Kneipp-Konzeptes, ein aufgeschlossenes Team und einen mit Ihnen abgestimmten Dienstplan. Der Arbeitsvertrag basiert auf der **Grundlage der AVO-DRS.**

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung bitte **bis 02.12.2023** an
clerner@kvz.drs.de (bevorzugt per E-Mail), oder an das Kath. Verwaltungszentrum
Riedlingen | Frau Lerner | St. Gerhard-Str.16, 88499 Riedlingen. Bei Rückfragen
wenden Sie sich gerne an die Einrichtungsleitung Frau Störkle: 07572/1214.



SAPA
Logopädie-Team

Ihre Praxis für Logopädie

Behandlung von Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schluckstörungen in der Praxis und im Hausbesuch

Vormittags-
termine ohne
Wartezeit



Kaiserstraße 58a
Bad Saulgau

Jetzt Termin vereinbaren unter 01791313247

TOTALAUSVERKAUF
wegen Geschäftsaufgabe
alles muss raus!

30%

50%

SCHICKINGER
mach's dir schön

88499 Riedlingen · Mühltorstraße 2

Obacht, bitte lesen!

Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen!

Suche u. kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall,
Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Zinn, Handtaschen, Abendkleider,
Trachten, Uhren, Tafelsilber, Schmuck und andere Nachlässe.

Pelzmäntel und Pelzjacken ab 500,00 bis 3.000,00 Euro.

Lammfell - Lederjacken.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 0781 47 44 71 50
Familie Pauluna



**Jetzt
Musterküchen**

bis zu **70%**
reduziert!

**Küchen
Heider**

72516 Scheer

Im Olber 20 · An der B 32

☎ 0 75 72/80 45

Premium - Küchen - Qualität
Beratung und Planung
Lieferung und Montage
durch unseren
Schreiner-Meisterbetrieb



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

10.11.2023 – 16.11.2023

Elsässer Würstöpfe

100 g **1,29 €**

Schnitzel geschichtet mit ger. Bauch, Käse und Zwiebel

Putengeschnetzeltes

100 g **1,49 €**

natur oder gewürzt

Russisch Ei

100 g **1,19 €**

Paprikalyoner

100 g **1,49 €**

Debreziner

100 g **1,39 €**

Schlemmertipp
Schweinefiletspieß

ZU VERKAUFEN

Idyllisch gelegenes Einfamilienhaus in
ruhiger Lage von Mengen-Ennetach

Baujahr: 1973
Kaufpreis: 325.000 €
Provision: 3,57 % inkl. MwSt.
Energie: 297,6 kWh/(m²*a),
Klasse H, Bedarfssausweis
Heizungsart: Öl-Heizung
Energieträger: Heizöl/Holz



KI



ca. 744 m²



ca. 152 m²



7

KLEINER Immobilien

Lisa Kleiner

07576 9617969

www.kleiner-immobilien.de



Unseren Musterkatalog auf
www.primo-stockach.de anschauen.



www.primo-stockach.de

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de



@beck_maschinenbau



WIR SUCHEN SIE!

Seit über 30 Jahren produzieren wir ergonomische Handlinggeräte, Hub- und Arbeitstische für Handwerk und Industrie weltweit und zählen zu den besonderen in der Branche. Konzernkulturen? Die haben wir nicht. Kurze Wege und flache Hierarchien dafür umso mehr – sowie spannende und abwechslungsreiche Aufgaben für unser Team in Krauchenwies im Landkreis Sigmaringen.

Für unseren Sonderbau suchen wir ...

KONSTRUKTIONSMechanIKER ODER SCHLOSSER (m/w/d)

Warum wir? Wegen der 4-TAGE-WOCHE!

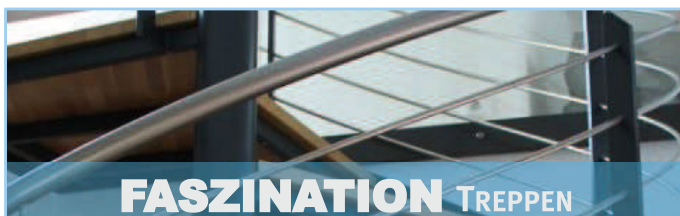
- + Freizeit ist ein unbezahlbares Gut, daher bieten wir eine optimale Work-Life-Balance dank unserer 4-Tage-Woche mit 36 Stunden
- + Sie haben wahlweise jeden Freitag oder Montag frei!

HIER IN NUR 2 MINUTEN BEWERBEN

07576 9629780 oder www.beck-maschinenbau.de/karriere



Reinhold Beck Maschinenbau GmbH Im Grund 23 72505 Krauchenwies Sigmaringen
Telefon: +49 7576 962978-0 info@beck-maschinenbau.de www.beck-maschinenbau.de



FASZINATION TREPPEN

Jede unserer Treppen ist ein faszinierendes Unikat. Als einer der führenden Markenhersteller der Branche bietet unser Familienbetrieb seit über 100 Jahren zuverlässigen Service und Qualität.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt an unserem Standort in Herbertingen:

Kaufmännischer Mitarbeiter/in (m/w/d)

Als Backoffice für unseren deutschlandweit agierenden Außendienst gehören zu Ihren Aufgaben die interne Auftragsbearbeitung bis hin zur Rechnungsstellung.

Sie haben viel zu bieten – wir auch:

- verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit Festanstellung
- umfassende Einarbeitung
- dynamisches & unterstützendes Team
- kollegiales & angenehmes Arbeitsklima
- moderne Arbeitsplatzausstattung
- schnelle Entscheidungswege
- interessante Projekte
- innovative Treppensysteme

Das macht Sie aus:

- Eine kaufmännische Ausbildung oder betriebswirtschaftliches Studium
- Berufserfahrung, idealerweise in der Baubranche
- Eigeninitiative
- sorgfältige Arbeitsweise
- Flexibilität & Teamfähigkeit

Wir stehen für Tradition, Nachhaltigkeit sowie Kontinuität, bieten einen spannenden und verantwortungsvollen Arbeitsplatz und freuen uns, Sie kennenzulernen.

Unser Herr Schmid steht Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung:
07586/588-28

Anton Schöb GmbH & Co. KG
Espanstraße 4, D-88518 Herbertingen
www.fuchs-treppen.de / jobs@fuchs-treppen.de



Es ist wieder Raclette Zeit

Wir haben viele verschiedene Raclette Sorten vorrätig oder auch passenden Käse für Fondue. Freitag und Samstag gibt es bei uns Frühstück. Wir haben auch Kaffee und Kuchen.

Mozzarella Manufaktur Melillo | Lange Straße 54 | 88348 Bad Saulgau
+49 (0) 7581 900 1275 | www.mozzarella-melillo.de



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



WENN DIE WELT SCHLÄFT...



... verdienen Sie bereits Geld als Zusteller (m/w/d)

Enzkofen, Ölkofen & Hohentengen

Ihre Aufgabe: - Versorgung der Leser/innen mit den neuesten Nachrichten
- Zustellung montags-samstags

Ihr Profil: - mindestens 18 Jahre alt
- gerne bei jedem Wetter draußen

Wir bieten: - einen Minijob, Teilzeit- oder Vollzeitstelle
- faire Bezahlung
- Vorteile eines großen Medienhauses

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955 1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de



Einfach QR Code
einscannen und bewerben

**Silvester
MILLIONEN**

**Die größte
Chance
des Jahres!***

ACHTUNG!
**Neu: 8x
1 Million €*
zu gewinnen!**

**MITSPIELEN IN IHRER
LOTTO-ANNAHMESTELLE VOR ORT.**

* Unsere Lotterie mit der höchsten Chance auf 1 Mio. €: 1 zu 250.000

**MEHR AUF
LOTTO-BW.DE**

LOTTO
Baden-Württemberg

Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).

**Deutsche
Vermögensberatung**

Wir sind umgezogen!

Nehmen Sie Kontakt auf
und lassen Sie sich beraten!

Regionaldirektion
Markus Michel und Team

Beizkofer Str. 35
88367 Hohentengen
Telefon 07572 78298



PRIMO
Verlag | Druck | Service

Sachbearbeiter/in
im Vertriebsinnendienst
ab sofort gesucht
(m/w/d) / Voll- oder Teilzeit

IHRE AUFGABEN

- Betreuung unserer Kunden im Innendienst
- Bearbeitung der gesamten Prozesse vom Angebot bis zum Auftrag
- Zielsetzung ist die Zufriedenheit unserer Kunden und ein optimaler Ablauf der internen Prozesse

... und vieles mehr

Jetzt bewerben!



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

per E-Mail: stellenangebote@primo-stockach.de
per Telefon: 07771 9317-49

Hören begeistert!

auric
HÖRGERÄTE



HERBSTLICHE HÖRMOMENTE

Wieder gut hören mit auric!

NEU: Signia Silk Charge&Go IX –
Eines der weltweit kleinsten Im-Ohr-Hörgeräte mit Akku-Technologie.

auric Hörcenter in Mengen
Hauptstr. 66 · Tel.: (07572) 7 13 61 50
mengen@auric-hoercenter.de

Im-Ohr-Hörgerät „Silk Charge&Go IX“ mit Akku-Technologie von Signia



www.auric-hoercenter.de/mengen



PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blätter.

Bei uns sind Sie richtig!
Handel > Handwerk > Gewerbe



Frirdich Terrassenüberdachungen GmbH



Terrassenüberdachungen
Kubische Überdachungen
Wintergärten
Glashäuser
Haustüren

Hagenweg 9
88356 Ostrach-Ochsenbach
Tel 07558 9387707
Mobil 0170 1607216
info@frirdich.eu
www.frirdich.eu



Ihr Elektromeister aus der Nähe

Klassische Elektroinstallation, Fehlersuche und Reparatur von Industriemaschinen, Event- und Festverkabelungen. Elektroprüfung und Reparatur ortsveränderlicher und fester Maschinen.

Handy: 0172/7106785

Jürgen Brugger
Sandstrasse 24
88512 Mengen-Rulfingen

info@elektrotechnik-brugger.de
www.elektrotechnik-brugger.de

TAXI Krall

Ostrach - Jettkofen

Taxifahrten aller Art,
Krankentransporte, Bestrahlungsfahrten,
Dialysefahrten, Chemofahrten, Rollstuhlfahrten,
Flughafen- und Bahnhofstransfer, Kurierfahrten
und vieles mehr

Tel. 0 75 85 / 7 88

Wenn Sie Hilfe benötigen beim Beantragen von
Genehmigungen bei Ihrer Krankenkasse, dann wenden
Sie sich bitte an uns.

Wir sind für Sie da

Regional und Saisonal **Hofladen**

Salat- und Speisekartoffeln, Karotten und Rote Bete aus eigenem Anbau.
Frisches Bauernbrot, Dinkelbrot, Körnerbrot u.v.m. aus dem Steinbackofen.
Äpfel und Birnen direkt vom Erzeuger vom Bodensee.

Öffnungszeiten:
Di 14-18 Uhr
Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

 **Familie Rudolf und Helga Knoll Friedberg**
Friedbachstraße 43 • Bad Saulgau - Friedberg • Tel. 07581 - 7541

M MÜLLER
INSEKTENSCHUTZGITTER

88356 Ostrach
Telefon 0 75 85/ 67 69 960
www.mueller-isg.de

Kle- und stichfest! 

**Wir tapezieren, verlegen
Böden und belegen Treppen.**
Vinyl, Parkett, Teppichböden, PVC
- fachmännisch u. termingerecht -

TTA
Raumausstattung

Alte Straße 8
88512 Mengen
Tel. 07572/7642993
www.tta-ehingen.de

HÖRGERÄTE

Wir beraten Sie unverbindlich über die Möglichkeiten einer modernen Hörgeräteversorgung

!! Auch zuzahlungsfreie Versorgungsmöglichkeiten möglich !!

bolmannhaus

88348 Bad Saulgau
Tel 07581- 483672



Akkubetriebene

Hörgeräte, kein Batteriewechsel mehr nötig !!



SCHULER
BAUGESCHÄFT

Hohentengen-Völkkofen

Ihr kompetenter Partner für alles rund ums Haus

- | | |
|--|--|
| ☐ Erd- und Maurerarbeiten | ☐ Fließestricharbeiten |
| ☐ Innen- und Außenputz | ☐ Fassadendämmung |
| ☐ Trockenbau | ☐ Schlüsselfertiges Bauen |
| ☐ Umbauarbeiten | ☐ Pflasterarbeiten |

Georg Schuler Baugeschäft | 88367 Hohentengen-Völkkofen
Kolpingstraße 3 | Telefon 07572/2109 | Fax 07572/6755
info@schuler-baugeschaef.de | www.schuler-baugeschaef.de

GARTEN GOMMEL OSTRACH

- Baum- und Gehölzschnitt
- Neu- und Umgestaltung von Außenanlagen
- Belags- und Mauerarbeiten
- Arbeiten rund um Haus und Garten

Tel. 0162 409 02 52 oder 0151 64 72 74 46
garten-gommel@gmx.de | www.garten-gommel.de

VON DER PLANUNG BIS ZUM EINZUG



Follow us on Instagram: naturhausbau_gmbh

88374 Hosskirch • Sonnenhalde 2 • Telefon: 07587/950290 • www.naturhausbau.de



Öffnungszeiten Musterhaus
Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat, 10 - 12 Uhr
88374 Hosskirch, Im Eichholz 10

Meisterhandwerk-Betrieb

Waldmann
Raumausstattung

- Sonnenschutz
- Markisen
- Gardinen
- Möbelstoffe
- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Kork

Kostenlose Beratung • Termine nach Vereinbarung
Gräfin-Monika-Str. 13 • 72516 Scheer • Tel. 07572 / 76 56 700 • 0174 1920876



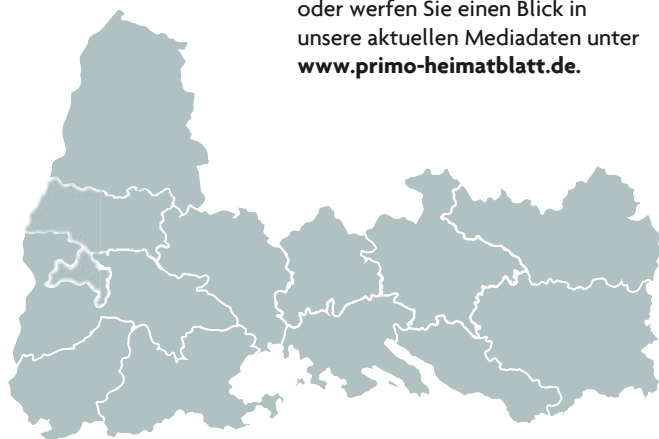
Unseren Musterkatalog auf
www.primo-stockach.de anschauen.

**KOMBINIEREN
SIE NACH
HERZENSLUST**

Mit den Primo-Heimatblättern können Sie Ihren Weihnachtsgruß an all Ihre Kunden schicken.

Setzen Sie unsere Heimatblätter wie ein Puzzle zusammen oder nutzen Sie unsere Primo-Kombinationen.

Gerne beraten wir Sie telefonisch oder werfen Sie einen Blick in unsere aktuellen Mediadaten unter www.primo-heimatblatt.de.



**Wer viel bucht, spart
zusätzlich 5% bis 10%**

Grüßen Sie auch Ihre Kunden und Geschäftspartner in Ihren Nachbargemeinden.

Machen Sie von unseren günstigen Kombinationsangeboten Gebrauch!

Natürlich können Sie auch alle anderen Ausgaben frei nach Ihren Wünschen kombinieren, nicht nur die aus Ihrer direkten Nachbarschaft.

**3 Ausgaben: 5 % Rabatt
5 Ausgaben: 10 % Rabatt**

PRIMO
Verlag | Druck | Service

✉ anzeigen@primo-stockach.de
🌐 www.primo-stockach.de



Aufschlauen fürs neue Geschäftsjahr!

Was können die neuen Versionen 2024? Welche Gesetzesänderungen gibt es?

- 15.11.2023 um 15:00 Uhr – Stadtforum Bad Saulgau
- 17.11.2023 um 14:00 Uhr – Best Western Parkhotel Weingarten
- 21.11.2023 um 10:00 Uhr – Online-Seminar
- 22.11.2023 um 15:00 Uhr – Online-Seminar
- 23.11.2023 um 10:00 Uhr – Online-Seminar

Kostenlos anmelden unter:
www.schickel.de

S. Schickel
Soft- und Hardware

LEXWARE
VOR ORT

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Website: 

www.rieg-heizungsbau.de

JETZT BEWERBEN

40 JAHRE
Jubiläum

RIEG
Wasser und Wärme

**BAD HEIZUNG
SOLAR LÜFTUNG
ENERGIEKONZEPTE**

- KUNDENDIENSTMONTEUR SHK*
- ANLAGENMECHANIKER SHK*
- KUNDENDIENSTLEITER/IN*

☎ 07585 1715
✉ info@rieg-heizungsbau.de
📍 Riedstraße 2 • 88356 Ostrach

*ALLE STELLENANGABEN SIND W/M/D

Ski- & Snowboardbörse Ertingen

Annahme: Freitag 10. November 2023 

Verkauf: Samstag 11. November 2023 

Ski- & Snowboardkurs Ertingen

 06./07. und 13./14. Januar 2024 

Weitere Infos auf:
www.skizunft-tsvertingen.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

QUEREINSTEIGER

Do., 16.11.2023, 17 Uhr

Lernen Sie uns und unsere Produktion kennen.

 <<< Direkt anmelden

Oder per Telefon:
+49 172 9951723
oder
www.knoll-mb.de/karriere



Sie können sich vorstellen als Quereinsteiger im Produktionsbereich zu arbeiten? Nutzen Sie die Chance und besuchen unsere KNOLL-Live-Veranstaltung für **Quereinsteiger**. Bei einem **Betriebsrundgang** zeigen wir Ihnen unsere unterschiedlichen Produktionsbereiche sowie deren Verantwortliche und Tätigkeiten. Anschließend besteht die Möglichkeit für einen offenen Austausch und eine **Kurzbewerbung**.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

KNOLL
It works